-info

Bund Christlicher
Posaunenchöre
Deutschlands e.V.

# Rundbrief
# 2013-2

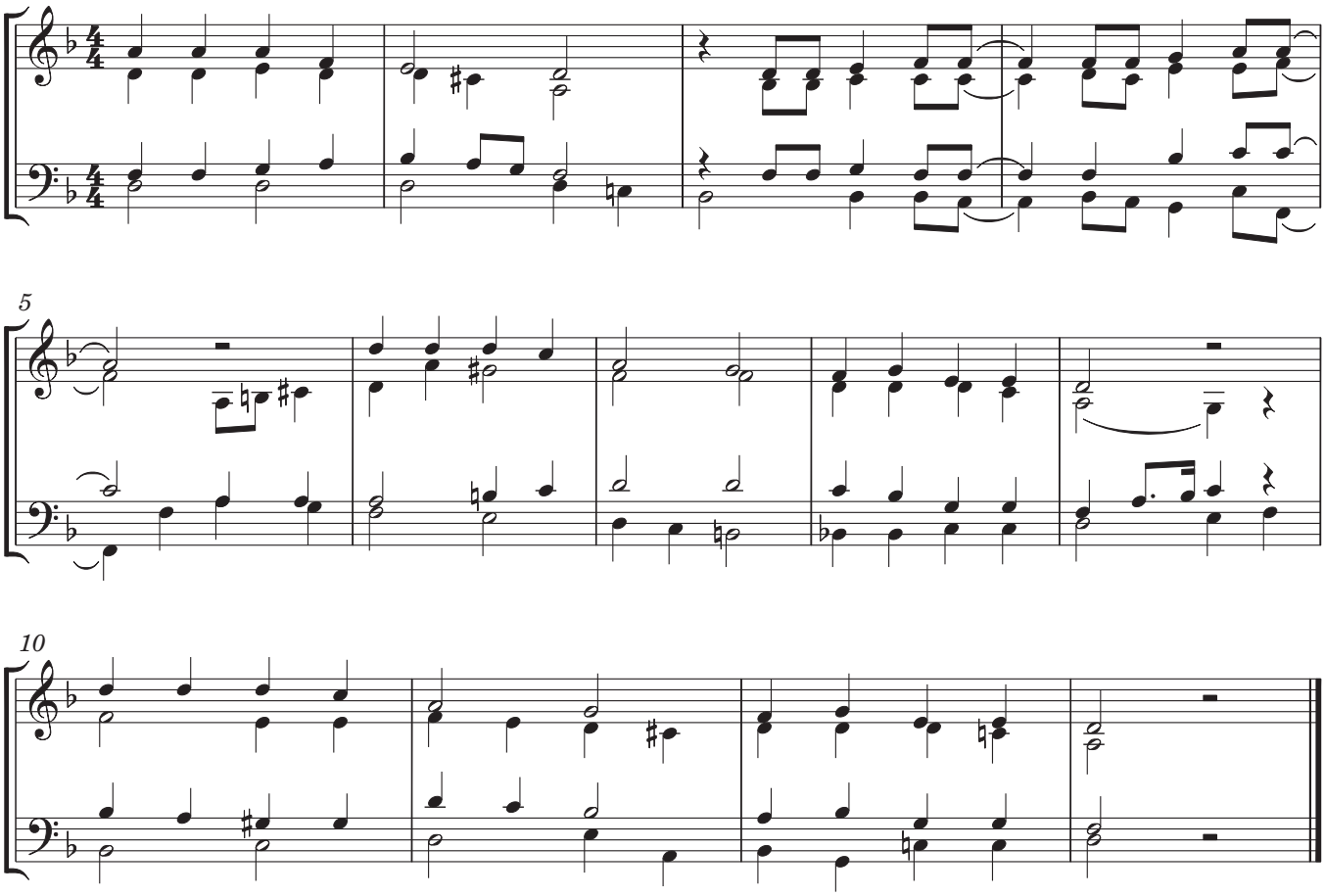
# grenzenlos

Bund Christlicher
Posaunenchöre
Deutschlands e.V.

# 18 Meine engen Grenzen

Winfried Heurich 1981

**Begleitsatz**




1. Meine engen Grenzen, meine kurze Sicht bringe ich vor dich. |: Wandle sie in Weite: Herr, erbarme dich. :|

2. Meine ganze Ohnmacht, was mich beugt und lähmt, bringe ich vor dich. |: Wandle sie in Stärke: Herr, erbarme dich. :|

3. Meine tiefe Sehnsucht nach Geborgenheit bringe ich vor dich. |: Wandle sie in Heimat: Herr, erbarme dich. :|

Text: Eugen Eckert 1981. Melodie und Satz: Winfried Heurich 1981
© Lahn-Verlag, Kevelaer

Bund Christlicher Posaunenchöre Deutschlands e.V.

## Grenzenlos

*Und wären wir hoch über dem Himmel oder befänden uns in den tiefen Tiefen des Ozeans, nichts und niemand in der ganzen Schöpfung kann uns von der Liebe Gottes trennen, die in Christus Jesus, unserem Herrn, erschienen ist. (Römer 8,39 Übersetzung „Neues Leben“)*

Lebe Bläserinnen und Bläser,
der Kitesurfer auf dem Titelbild unseres neuen Bläserheftes bringt sehr schön zum Ausdruck:
um die grenzenlose Weite von Gottes Welt zu erfassen, brauchen wir Wind, ein geeignetes Segel und ein Surfboard sowie die Fertigkeit, mit beidem so umzugehen, dass wir den Wind optimal nutzen und nicht vom Board fallen. Um Gottes grenzenlose Liebe zu spüren, brauchen wir seinen Heiligen Geist, geeignete Werkzeuge, um ihn aufzunehmen und Übung, uns nicht von Flauten und großen Wellen aus der Bahn werfen zu lassen.
Ein geeignetes „Kite-Set“, um Gottes Geist zu erfahren, sind unsere Instrumente im Bläserchor, die wir spielen, um Gottes Lob zum Ausdruck zu bringen. Unsere manchmal wackligen Töne werden ein Ganzes, wir werden in Bewegung gesetzt und bekommen eine neue Sicht auf Gottes Weite, seine Stärke und das Angebot seiner Heimat, zu der wir unterwegs sind (siehe das Titellied „Meine engen Grenzen, S. 37 „Geistliche Bläsermusik 35“). Wie der Surfer lange geübt haben wird, um sich auf dem Board halten zu können und voran zu kommen, so gehört das Üben auch zu unserem Alltag. Bis wir beim Bundesposaunenfest 2015 Gottes grenzenlose Liebe miteinander erfahren und hinausposaunen werden, liegen manche Chorstunden, die anstrengen und den Mut rauben können. Doch lassen wir uns von dem Surfer inspirieren – es lohnt sich, all die Mühe auf uns zu nehmen. Zu unserem Üben schenkt Gott uns seinen Geist, der uns eint und in seine Richtung bewegt.

*Pastorin Cornelia Trick*
Beisitzerin im bcpd-Bundesvorstand

Bund Christlicher Posaunenchöre Deutschlands e.V.

# grenzenlos

Ein buntes Kaleidoskop mit Musiksstücken unterschiedlichster Stilrichtungen.
Ob höfische französische Barockmusik von Lully oder Charpentier, Swingende Musik
wie „Ice Cream“, moderne Lobpreislieder, das Heft bietet eine Fülle von Möglichkeiten für jeden Posaunenchor.
Im Mittelpunkt steht das Lied „Meine engen Grenzen“.
Wer sich als Solist auf der Trompete oder Posaune besonderen Herausforderungen stellen möchte, kann bei einigen Titeln frei improvisieren oder sich an die ausnotierten Solis heranwagen.
Vielleicht macht das Einstudieren der Musikstücke Lust auf „Just more“?
Das Heft erscheint im September 2013.

Notenausgabe: € 9,95

Bestellungen an info@bcpd.de

## Termine

Bund Christlicher Posaunenchöre Deutschlands e.V.

**2013**

| | |
|---|---|
| 28.09. | 60 Jahre PC der EmK Beierfeld |
| 28.09. | 60 Jahre PC EmK Mössingen, 19:00 Uhr Konzert in der Krebsbachhalle Bodelshausen |
| 03.10. | 60 Jahre PC EmK Mössingen, Deborah Buck und ein Blechbläserquintett in der Friedenskirche Dusslingen |
| 05.10. | 60 Jahre PC EmK Mössingen, Bläserkreiskonzert, Christuskirche Mössingen |
| 06.10. | 60 Jahre PC EmK Mössingen, Jubiläumsgottesdienst mit Partnerposaunenchor Herges-Hallenberg in der Aula des Quenstadtgymnasiums |
| 19./20.10. | Verbandsposaunentag/100 Jahre Neckarverband (Stuttgart-Feuerbach) |
| 25.-28.10 | Jungbläsertage EmK Freizeitheim Loffenau; Schwarzwaldverband |
| 27.10. | 110 Jahre PC EmK Aue |
| 01.-03.11. | bcpd-Bundesmitgliederversammlung in Würzburg |
| 02.11. | Verbandsübungstag Nordwestverband, EmK Edewecht |
| 16.11. | Verbandsversammlung Ostverband, EmK Chemnitz |
| 23.11. | Verbandstag Schwarzwaldverband; EmK Beiersbronn |
| 07.12. | Weihnachtskonzert Neckarverband, Altes Schloß, Stuttgart, 17:00 Uhr |

**2014**

| | |
|---|---|
| 01.-06.01. | Bläserfreizeit Kaisersbach, Neckarverband im Schullandheim Mönchhof |
| 28.02.-04.03 | Bläserfreizeit Heidenheim, Albverband in Heidenheim |
| 08.03. | Verbandsposaunentag Bayernverband |
| 28.04.-04.05. | Seniorenbläserfreizeit in Schwarzenshof |
| Frühjahr | Verbandsposaunentag Schwarzwaldverband in der Stadthalle Beiersbronn |
| 17.-13.08. | Jugend- und Jungbläserfreizeit Ostverband im Röhrsdorfer Park (Chemnitz) |
| 18./19.10. | Verbandsposaunentag Albverband in Pfullingen |
| 6.12. | Weihnachtskonzert Neckarverband, Altes Schloß, Stuttgart, 17:00 Uhr |

**2015**

| | |
|---|---|
| 01.-03.05. | Bundesposaunenfest des bcpd in Würzburg |

**2016**

| | |
|---|---|
| 03.-05.05. | 2. Deutscher Evangelischer Posaunentag in Dresden (DEPT) |

## Jubiläum

**Waldemar Busch**
konnte im Kreis seiner Familie seinen 75. Geburtstag feiern.
Wir sind mit ihm dankbar für alle Segnungen unseres Gottes und dass er sich jahrzehntelang für die Bläserarbeit im bcpd eingesetzt hat:
zunächst als Bläser, dann als Chorleiter in der EmK Heilbronn, als Schatzmeister und Mitglied im bcpd-Bundesvorstand
Er hat sich in all den Jahren besonders für die Förderung der Jungbläserarbeit eingesetzt und viele Entscheidungen dafür voran gebracht.
Dabei hat ihn seiner Frau Dorothee jederzeit unterstützt.
Vielen Dank Euch Beiden.

Christine und Klaus Geiger überbrachten ihm die Grüße des bcpd und überreichten ihm die Ehrenurkunde und Blaue Ehrennadel für seine jahrelange Treue.
Wir befehlen Euch weiterhin der Gnade unseres Gottes und seinem Segen an.

*Klaus Geiger*

## bcpd-Bundesmitgliederversammlung 2013

Bund Christlicher Posaunenchöre Deutschlands e.V.

Die bcpd-Bundesmitgliederversammlung 2013 findet vom 01.-03.11.2013 in der Jugendbildungsstätte Würzburg statt.
Wir bitten alle Chöre, Anregungen und Kritiken vorher an den jeweiligen Verbandsvorsitzenden zu geben, damit diese dort mit behandelt werden können.
Vielen Dank!

*Der Bundesvorstand*

Bund Christlicher Posaunenchöre Deutschlands e.V.

Landesposaunenfest Zwickau 2012 - Abschlussgottesdienst

## **Alfred Hohmann,** Fulda

Wir nahmen Abschied von unserem lieben Bruder Alfred Hohmann. Gott der Herr hat ihn im Alter von nur 75 Jahren am 22.07.2013 zu sich in sein Reich geholt. Und das so plötzlich, so ganz und gar unerwartet.

Es war noch nicht einmal eine Woche her: Am Sonntag den 21.7. saß er noch in unserer Friedenskirche in Bebra im Gottesdienst. Er war fasziniert vom Musizieren von Christine Schmidt und ihrem Sohn und Stefanie Rehm, dass er noch lange Zeit sitzen blieb und sich nicht satt hören konnte.

Alfred Hohmann war seit 1954 Mitglied in unserem Posaunenchor. Aus gesundheitlichen Gründen musste er vor kurzem die von ihm so geliebte Tuba aus den Händen legen, trotzdem war er als passives Mitglied und als „kritischer Zuhörer“ dem Posaunenchor in Liebe verbunden. Wir feierten am 13.7. noch zusammen ein fröhliches Sommerfest, bei dem seine 59-jährige Mitgliedschaft zur Sprache kam. Wir scherzten noch über seinen Ausspruch: „Ich weigere mich mit konstanter Bosheit“ wenn er sich den Anweisungen des Dirigenten entgegenstellte. Viele Jahre stand er dem Chor als Obmann vor und war schon in seinen jungen Jahren langjähriger Schriftführer.
Pastor Hans-Wilhelm Hermann hat in seiner Traueransprache die große Zuversicht und Gelassenheit Alfreds auf das Ziel „Ewigkeit“ herausgestellt. Alfred hat ganz bewusst den Vers aus dem Jesajabuch Kapitel 35, Vers 10, für seine Trauerfeier ausgesucht:
„Die Erlösten des Herrn werden wiederkommen und nach Zion kommen mit Jauchzen; ewige Freude wird über ihrem Haupte sein; Freude und Wonne werden sie ergreifen, und Schmerz und Seufzen wird entfliehen.“
Seine Trauerfeier hat Alfred akkurat geplant, wie er alles in seinem Leben ordentlich und sorgfältig geplant hat. Er hat die zu singenden Lieder und die Stücke, die der Posaunenchor spielen sollte, exakt vorgegeben.
Alfred Hohmann wusste genau: Es wird der Tag kommen, an dem ich die Herrlichkeit Gottes von Angesicht zu Angesicht schauen werde. Er stand fest im Glauben und hatte großes Vertrauen zu seinem Herrn und Heiland. Diese Verbindung zu Jesus Christus hat er sein Leben lang gehalten. Denn er ist ja derjenige, auf den wir zugehen: am Ziel steht Jesus an der Zielfahne! Das Ziel ist die Ewigkeit beim Vater im Himmel.

Wir sind über diesen Verlust alle sehr traurig.

*Pastor Hans-Wilhelm Herrmann*
*Obmann Robert Cavalier*

Bund Christlicher Posaunenchöre Deutschlands e.V.

## Bläserchor EmK Weilheim

Mit einem festlichen Gottesdienst feierte der Bläserchor der Evangelisch-methodistischen Kirche in Weilheim (Teck) sein 40-jähriges Bestehen. Eröffnet wurde der Gottesdienst mit einer Intrade von Frieda Fronmüller aus dem Jahr 1973, dem Gründungsjahr des Posaunenchors. In seiner Begrüßung konnte Chorleiter Ulrich Vollmer zahlreiche Gäste willkommen heißen. Auch einige ehemalige Bläser, darunter die Pastoren Kurt Junginger und Klaus Rabe waren gekommen.
Ulrich Vollmer ging kurz auf die Geschichte des Bläserchores ein und betonte, dass er seinen Chor nicht vorrangig als ein Musikensemble sieht, sondern als Gemeindegruppe, deren Aufgabe die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten ist.

Von Seiten des Albverbands im bcpd überbrachte Annette Schöllhorn Grüße und Glückwünsche. Sie nutzte dieses Jubiläum um einige Bläser und Bläserinnen für ihr langjähriges Mitwirken im Posaunenchor auszuzeichnen. Auf die längste Zeit als aktiver Bläser konnte Albrecht Vollmer zurückblicken, der seit 61 Jahren in verschiedenen Posaunenchören aktiv war. Auf seine Initiative hin wurde der Weilheimer Bläserchor 1973 gegründet und er leitete diesen auch über 31 Jahre lang, bevor er sein Amt vor neun Jahren an seinen Sohn weitergab.
Es folgte ein abwechslungsreicher Gottesdienst, mit vielen Liedern, Musikstücken aus vier Jahrzehnten, Bildern, die die Texte untermalten und einem Chorlied, das diesen Tag gut zusammenfasste: Anbetung, Ehre, Lobpreis und Dank!
In seiner Predigt betonte Pastor Junginger, der während des Gottesdienstes auch den Posaunenchor verstärkte, dass wir Gottes Nähe erleben können, wenn wir unterwegs sind, auf unserem Weg in eine unbekannte Zukunft.
Am Schluss stand der Dank der Gemeinde und des Bläserchors bei Albrecht und Ulrich Vollmer für ihren unermüdlichen Einsatz. Anschließend waren alle Anwesenden zu einem Ständerling und Mittagessen eingeladen. Bei angeregten Gesprächen wurden noch bis zum späten Nachmittag Erinnerungen aus 40 Jahren ausgetauscht.

*Dagmar Haubensak*

# 125 Jahre Posaunenchor der EmK Zwickau-Planitz

Der Posaunenchor gründete sich im Jahre 1888 – die Gemeinde selbst bestand schon seit 1867 – indem sich fünf Brüder zusammenschlossen. Über die Jahrzehnte bis heute hat der Chor eine wechselvolle Geschichte durchlebt. Die beiden Weltkriege, besonders aber der 2. Weltkrieg, hinterließen ihre Spuren. Viele Brüder kamen nicht zurück. Als am 19. März 1945 die erste Christuskirche durch Bomben völlig zerstört wurde, gingen viele Instrumente und auch Notenmaterial verloren.
Mit der Beseitigung der Trümmer begannen auch die Chöre wieder mit ihrem Dienst. Der Posaunenchor traf sich ab 1946 wieder zu seinen Übungsstunden. Instrumente wurden repariert, Noten mussten ausgebessert oder neu geschrieben werden.

Der Chor war über Jahre mit 12 bis 24 (max. 37) Bläsern immer recht ausgewogen besetzt. Höhepunkte in der Geschichte des Chores waren die regionalen Posaunenfeste 1923 und 1930 in Planitz und 1968 das 80-jährige und 1988 das 100-jährige Jubiläum des Posaunenchores.

Als Gründer des Chores wird Julius Scheller genannt. Er bekam in dieser Zeit, weil er Methodist war, keine Arbeit und wanderte nach Amerika aus. Danach übernahmen Bruder Albin Lang und Bruder Paul Meier die Leitung. Ab 1923 bis 1966 (43 Jahre) leitete Bruder Ernst Gerischer und von 1966 bis 1999 (33 Jahre) Bruder Winfried Florl den Posaunenchor. Seit 1999 bis heute leitet Bruder Jürgen Unger den Chor.

Die Aufgaben des Chores sind das Choralblasen vor den Gottesdiensten, die Ausgestaltung der Festgottesdienste, Gemeindefeste und Bläserserenaden sowie das musizieren in Alten- und Pflegeheimen. Gottes Wort in unserer Zeit lebensnah und lebendig zu verkündigen ist unser Auftrag.

Am 6. und 7.07. durften wir das 125-jährige Bestehen des Posaunenchores der EmK Zwickau-Planitz feiern. Auftakt des Wochenendes war am Samstagabend ein Konzert mit „classic

brass“ und Matthias Eisenberg in unserer Kirche. In der Konzertpause gab es Zeit um bei Saft und Sekt im Kirchengrundstück miteinander ins Gespräch zu kommen. Die ca. 350 Besucher des Konzertes lauschten voll Begeisterung den Klängen der Bläser und der Orgel.
Am Sonntag feierten wir zusammen mit den Bläserinnen und Bläsern der lutherischen Kirchgemeinde unseren Jubiläumsfestgottesdienst der unter dem Thema stand „Dienet dem Herrn mit Freuden“. Wir machten eine musikalische Zeitreise mit Stücken aus der Vergangenheit bis zur Gegenwart. Im Gottesdienst wurde das Grußwort unseres Bundesvorsitzenden W. Jung und Auszüge aus der Chronik unseres Chores gelesen. Die Grüße des bcpd und die Ehrungen der Bläser überbrachte Stefan Wendrock, Verbandsposaunenwart des bcpd-Ostverbands. Nach einem gemeinsamen Mittagessen kamen noch fünf Bläserinnen und Bläser vom Posaunenchor der Gemeinde aus Werdau zu uns und zusammen musizierten wir bei wunderschönem Sommerwetter in unserem Kirchengrundstück. Nach Kaffee und Kuchen und einem Rückblick in Bild und Ton auf die Bläser und Gemeindearbeit der EmK Zwickau-Planitz klang dieses Jubiläum aus.

*J. Unger*

## Jugend- und Jungbläserfreizeit 2013 in Scheibenberg

Vom 11.-17. August trafen wir uns als Jungbläser des Ostverbandes wieder in Scheibenberg zur alljährlichen Jungbläserfreizeit, die dieses Mal unter dem Thema „Gottesdienst“ stand. Dazu haben wir uns in 5 Gruppen geteilt, die sich mit den verschiedenen Dienstgruppen im und außerhalb des Gottesdienstes beschäftigt haben, z. B. gab es die Gruppe Blumen- und Raumdienst, die von uns genannte Blu(e)men-Group oder der liturgische Dienst. Jeden Tag hat eine andere Gruppe ihre Dienstgruppe vorgestellt. Außerdem war Pastor Thomas Röder da und stellte uns die Entstehung und den Ablauf des methodistischen Gottesdienstes, wie wir ihn heute kennen vor. Er hielt auch die Predigt im Abschlussgottesdienst in der EmK Crottendorf.

Natürlich haben wir nicht nur geblasen, sondern uns auch sportlich betätigt bei Volleyball, Fußball und Tischtennis. Leider konnten wir aufgrund des Wetters dieses Jahr nicht Baden gehen. Am Dienstagnachmittag unternahmen wir einen Ausflug in die Kerzenwelt Bärenstein und zogen jeder unsere eigenen Kerzen. Mittwochnachmittag gestalteten wir dann kleine weiße Stumpenkerzen, die sich dann die Besucher des Abschlussgottesdienstes mitnehmen konnten. Eine große Kerze gestalteten wir dann in Gemeinschaftsarbeit für das Team der Bildungs- und Begegnungsstätte Scheibenberg. An dieser Stelle möchten wir uns als Jungbläser nochmal ganz herzlich für die Verpflegung, Unterstützung und Geduld der letzten 13 Jahre bedanken. Dank sei auch den Mitarbeitern, die sich wieder viel für uns einfallen lassen haben und sich diese Woche für uns freigenommen haben und denen, die eine Spende und/oder Kollekte gegeben haben. Ohne euch wäre vieles nicht möglich gewesen!

Bund Christlicher Posaunenchöre Deutschlands e.V.

Da die Bildungs- und Begegnungsstätte Scheibenberg Ende des Jahres geschlossen wird, findet die Jungbläserfreizeit nächstes Jahr vom 17.-23. August 2014 im ev. Freizeitheim Röhrsdorfer Park bei Chemnitz statt. Anmelden dazu kann man sich beim Stellvertretenden VPW Christian Weiß (Ch87we@gmx.de).
Bis dahin fleißig üben und unbedingt den Termin vormerken.

*Dorothea Stiehler*

*Abschlusskonzert in der EmK Crottendorf*

Bund Christlicher Posaunenchöre Deutschlands e.V.

## 60 Jahre Posaunenchor Mössingen

Herzliche Einladung
zum
60.Posaunenchorjubiläum
Posaunenchor der Evangelisch methodistischen Kirche
Bezirk Mössingen
**vom 28.09.2013 - 06.10.2013**

**28.09.2013 19:00 Uhr**
Krebsbachhalle Bodelshausen
**Benefizkonzert**
Landespolizeiorchester Baden Württemberg
Musikalische Leitung: Toni Scholl

**03.10.2013 19:00 Uhr**
Friedenskirche Dusslingen, Hechinger Strasse 5
**Musik zum Tag der deutschen Einheit**
Deborah Buck und ein Blechbläserquintett
mit Begrüßung der Gäste aus Herges Hallenberg (Thüringen)

**05.10.2013 19:00 Uhr**
Christuskirche Mössingen, Bädergasse 7
**Bläserkonzert**
des Auswahlbläserkreises im Albverband des BCPD e.V.
Musikalische Leitung: Deborah Buck, David Högermeyer

**06.10.2013 10:00 Uhr**
**Aula des Quenstedtgymnasiums, Goethestr. 25**
**Festgottesdienst**
mit dem Posaunenchor und den Bläsern des Partnerchores aus
Herges Hallenberg
Musikalische Leitung: Friedhelm Buck

## Jubiläumswochenende Bläserchor (30.8.-01.9.2013) Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Westoverledingen

### 125 Jahre jung – Jubiläum des freikirchlichen Bläserchors

125 Jahre jung – das ist kein Widerspruch. Gemeint ist ein Bläserchor, der 1888 als Posaunenchor der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Ihren gegründet wurde.
Er hat sich in unterschiedlicher Weise jung gehalten. Jung sind durch steten Nachwuchs nicht nur einige der Bläser und Bläserinnen, jung ist auch das Liedgut. Zwar werden auch Choräle gespielt, aber als es galt, das Motto für die große Jubiläumsfeier vom 30. August bis 1. September zu wählen, wurde es dem modernen Kinofilm „Sister Act“ entlehnt, genauer dem Lied „I will follow him“, ein Lied, das durch diesen Film bekannt wurde.

1

„I will follow him“, ich will ihm folgen – das hatte den Bläsern aus dem Herzen gesprochen und nicht nur bezüglich der Musik. Gemeint ist: Jesus Christus nachfolgen. Und darum geht es der Bläsergruppe wie auch den übrigen Musikgruppen der baptistischen Freikirche. Auch der moderne Popsong vom verstorbenen Popstar Michael Jackson, „Heal the world“, ist nicht nur aufgrund seines musikalischen Arrangements interessant. Schließlich ist das Verständnis der Ihrener Kirche, ihrer Mitglieder und vieler Freunde, nicht nur den eigenen Glauben zu pflegen, sondern auch seine positive Bedeutung für die Gesellschaft zu leben. So spielen die 15 Bläser nicht nur bei gemeindlichen Anlässen, sondern auch zu externen Veranstaltungen oder privaten Feiern, zu denen sie eingeladen werden.
Tatsächlich konnten die 125 Jahre kontinuierlich durchgehalten werden, auch wenn die Kriegszeiten die Zahl der Bläser ausdünnte. Als eine der kontinuierlichsten Musikgruppen sind sie kaum aus dem Gemeindeleben wegzudenken. Klavier, Band und Orgel wechseln sich regelmäßig mit den Bläsern in den Gottesdiensten ab und verringern die Belastung der einzelnen Mitarbeiter, die alle ehrenamtlich ihre Aufgaben erfüllen, wie auch die Leiter von Chor, Band und Bläserchor. Darüber hinaus engagieren sich viele auch in anderen Bereichen des Gemeindelebens, das aus einem sehr umfangreichen Gemeindeprogramm besteht, von der Krabbelgruppe bis hin zum Seniorenkreis. Selbst die Ausbildung des Bläsernachwuchs geschieht ehrenamtlich von der Leiterin Carmen Eilers, die als junge Mutter keine Mühen scheut, sich der Zukunft der Bläsergruppe zu widmen, wofür sie auch Stücke umschreibt, um modernstes christliches Liedgut mit Trompeten, Hörnern, Posaunen und Tuba spielen zu können.

Das Festwochenende bot nicht nur ein Konzert für Besucher des Gemeindezentrums. Es begann am Freitag mit einer musikalischen Vorführung mit erweitertem Bläserchor im Seniorenheim Lindenhof. Am Samstag trafen sich alle jetzigen und ehemaligen Musiker und abends gab es den Höhepunkt mit einem umfangreichen und vielseitigen Konzert, bei dem auch der Vokalchor der Gemeinde, sowie die Gemeindecombo mitwirkten, zeitweise alle zusammen.
„Wissen Sie eigentlich, was sie da für ein besonderes Gut haben!?“ sagte eine Konzertbesucherin am Ende des Abends, die wie auch viele andere Besucher von der Darbietung der

**Herzliche Einladung**

**zum Seminar**

**für**

# Chorleiter/innen, Jungbläserausbilder/innen und interessierte Bläser/innen, 24.-26. Januar 2014 in Friolzheim

Ort: Freizeitheim Friolzheim, Mühlweg 8, 71292 Friolzheim

Leitung: Bundesposaunenwart Roland Werner, Buchenberger Str. 5, 78126 Königsfeld
Tel. 07725 919373, Fax 03222 234 62 48, E-Mail: bpw.werner@bcpd.de

Themen: Chorleitung, Dirigieren, Fachthema „Motivation“

Referenten: Ansgar Sailer, Eppingen („Lob-Preis-Brass-Band“)
KMD Prof. Ingo Bredenbach, Tübingen (Dirigieren, Chorleitung)
David Högermeyer (Dirigieren, Chorleitung)

Kosten: Ermäßigter Teilnahmebeitrag für bcpd-Mitglieder
Doppelzimmer 135,00 €, Doppelzimmer mit Dusche/WC 150,00 €,
Einzelzimmer 150,00 €, Einzelzimmer mit Dusche/WC 170,00 €,
Jugendliche, Schüler, Auszubildende, Studenten 100,00 €.
Teilnahmepreise für Nicht-bcpd-Mitglieder auf Anfrage.
Der Tagungsbeitrag beinhaltet Vollpension (3 Mahlzeiten + Stehkaffee), Kursgebühr und Arbeitsmaterialien
Kürzungen für einzelne, nicht in Anspruch genommene Leistungen (z. B. verkürzte Teilnahme) sind nicht möglich.
**Bitte bis spätestens 20. Januar auf folgendes Konto überweisen:**
Kto.-Nr. 151 27708, BLZ 694 900 00, Volksbank VS-Villingen
z. Hd. Roland Werner, bcpd

Anmeldung: Bitte schriftlich (Post, Fax oder E-Mail) mit beiliegendem Formular an Roland Werner.
Bei der Anmeldung bitte die Zimmerwünsche angeben. Soweit es möglich ist, werden diese in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt.

**Anmeldeschluss: 10. Januar 2014**

Die Tagung findet in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Kulturarbeit in der evangelischen Jugend und wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Jugend, Familien, Frauen und Gesundheit gefördert.

bundesverband kulturarbeit in der evangelischen Jugend e.V.

Bund Christlicher Posaunenchöre Deutschlands e.V.

**Herzliche Einladung**
**zur**

# Bläserwoche des bcpd, 21.-27. April 2014 in Friolzheim

| | |
|---|---|
| Ort: | Freizeitheim Friolzheim, Mühlweg 8, 71292 Friolzheim |
| Leitung: | Bundesposaunenwart Roland Werner, Buchenberger Straße 5, 78126 Königsfeld<br>Tel. 07725 919373, Fax 03222 234 62 48, E-Mail: bpw.werner@bcpd.de |
| Mitarbeiter: | Einzelunterricht: Team von Orchestermusikern und Musiklehrern<br>Gruppenleitung: Dieter Kanzleiter, Dankwart Schmidt, Matthias Schädlich |
| Tagungsinhalte: | Blastechnik, Atemtechnik,<br>täglich Einzelunterricht für Interessierte in den Instrumenten:<br>Trompete, Horn, Tenorhorn, Bariton, Euphonium, Posaune, Tuba<br>Gruppenarbeit, Kennenlernen und Erarbeiten neuer Bläserliteratur,<br>Brass Band, Abschlusskonzert |
| Teilnehmer: | Eingeladen sind alle fortgeschrittenen und übungswilligen Bläser/innen, die ihre Jungbläserausbildung abgeschlossen haben und bereits im Posaunenchor mitspielen.<br>Besonders eingeladen sind auch Schlagzeuger/innen. |
| Abschlusskonzert: | Samstag, 26. April 2014, 19.30 Uhr, Gemmingenhalle Tiefenbronn |
| Kosten: | Ermäßigte Teilnahmebeiträge für bcpd-Mitglieder/innen:<br>Mehrbettzimmer 230,00 € (für Schüler/innen, Student/inn/en, Auszubildende)<br>3-Bett-Zimmer: 290,00 €, Doppelzimmer 310,00 €,<br>Doppelzimmer mit Dusche/WC 330,00 €, Einzelzimmer 330,00 €<br>Preise für Nicht-bcpd Mitglieder/innen auf Anfrage.<br>Bitte bei der Anmeldung die Zimmerwünsche angeben. Soweit es möglich ist, werden diese berücksichtigt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen. |
| Zahlung: | Die Anmeldung ist erst nach einer Anzahlung von 25,00 € verbindlich.<br>Bei kurzfristiger Abmeldung wird die Anmeldegebühr einbehalten.<br>Der Restbetrag ist bis spätestens 23. März 2014 auf folgendes Konto zu überweisen:<br>Kto. Nr. 151 27708, BLZ 694 900 00, Volksbank VS-Villingen<br>z. Hd. Roland Werner, bcpd |
| Leistungen: | Der Tagungsbeitrag beinhaltet Vollpension (3 Mahlzeiten + Stehkaffee), Kursgebühr und Arbeitsmaterial. Kürzungen für nicht in Anspruch genommene Leistungen (z. B. verkürzte Teilnahme) ist nicht möglich. |
| Anmeldung: | Bitte nur schriftlich (Post, Fax, oder E-Mail) mit beiliegendem Formular an Roland Werner (s. o.). |

**Bei Teilnehmer/inne/n unter 18 Jahren ist die Unterschrift eines/einer Erziehungsberechtigten erforderlich.**

Bund Christlicher Posaunenchöre Deutschlands e.V.

**Anmeldeschluss:** **Bei Vollbelegung, spätestens 28. März 2014**

Die Tagung findet in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Kulturarbeit in der evangelischen Jugend statt und wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

bundesverband kulturarbeit in der evangelischen Jugend e.V.

Bitte abtrennen und ausgefüllt zurückschicken.

**Herrn**
**Roland Werner**
**Buchenberger Str. 5**
**78126 Königsfeld i. Schw.**

**oder per**
**Fax: 03222 234 62 48**
**E-Mail: bpw.werner@bcpd.de**

Bund Christlicher Posaunenchöre Deutschlands e.V.

**Anmeldeformular**

# Chorleiter- und Bläserwochenende Friolzheim, 24.-26. Januar 2014

Posaunenchor .....

1. .....
Vorname Name

.....
Straße, Hausnummer Postleitzahl Wohnort

.....
E-Mail Adresse Alter gespielte Stimme Instrument

Ich bin
Dirigier-Anfänger ❑ praktizierender Chorleiter/Dirigent ❑ Chorleiter/Bläser ❑ (bitte ankreuzen)

Zimmerwunsch:
DZ ❑ DZ m. Du/WC ❑ EZ ❑ EZ m. Du/WC ❑ (bitte ankreuzen)

2. .....
Vorname Name

.....
Straße, Hausnummer Postleitzahl Wohnort

.....
E-Mail Adresse Alter gespielte Stimme Instrument

Ich bin
Dirigier-Anfänger ❑ praktizierender Chorleiter/Dirigent ❑ Chorleiter/Bläser ❑ (bitte ankreuzen)

Zimmerwunsch:
DZ ❑ DZ m. Du/WC ❑ EZ ❑ EZ m. Du/WC ❑ (bitte ankreuzen)

**Den Teilnehmerbeitrag bitte bis spätestens 20. Januar 2014 überweisen.**
**Anmeldeschluss: 10. Januar 2014**

**Herrn**
**Roland Werner**
**Buchenberger Str. 5**
**78126 Königsfeld i. Schw.**

**Fax: 07725 919374**
**E-Mail: bpw.werner@bcpd.de**

Bund Christlicher Posaunenchöre Deutschlands e.V.

**Anmeldeformular**

# Bläserwoche Friolzheim, 21.-27. April 2014

Posaunenchor: .....

1. ..... .....
Vorname, Name Straße, Haus-Nr.

..... ..... .....
PLZ Ort E-Mail

..... ..... .....
Geburtstag Instrument, ggf. Zusatzinstrumente (Piccolo, Fl.-Horn, Euphonium etc.) gespielte Stimme

kann transponieren: ja/nein Einzelunterricht erwünscht: ja/nein Vegetarier: ja/nein

.....
bei unter 18-jährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Zimmerwunsch:
MBZ ❑ 3-BZ ❑ DZ ❑ DZ m. Du/WC ❑ EZ ❑ ggf. zusammen mit: .....

2. ..... .....
Vorname, Name Straße, Haus-Nr.

..... ..... .....
PLZ Ort E-Mail

..... ..... .....
Geburtstag Instrument, ggf. Zusatzinstrumente (Piccolo, Fl.-Horn, Euphonium etc.) gespielte Stimme

kann transponieren: ja/nein Einzelunterricht erwünscht: ja/nein Vegetarier: ja/nein

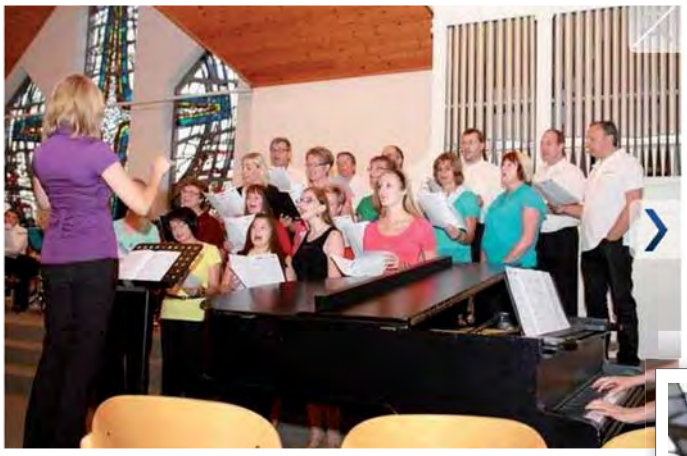
.....
bei unter 18-jährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Zimmerwunsch:
MBZ ❑ 3-BZ ❑ DZ ❑ DZ m. Du/WC ❑ EZ ❑ ggf. zusammen mit: .....

Die Anmeldungen sind erst gültig, wenn eine Anzahlung in Höhe von 25,00 € gezahlt ist.
Diese wird auf den Teilnahmepreis angerechnet.

Für weitere Anmeldungen bitte dieses Blatt kopieren.

Spieler beeindruckt war. Das ist eine Bläsergruppe, die wirklich Qualität hat, bestätigte auch Ehrengast Gitta Connemann am Sonntag beim Festgottesdienst, dem sie beiwohnte samt Bürgermeister Eberhard Lüpkes und dem Ihrener Ortsvorsteher Heinz Wiemers, die Hans-Peter Körte, Gemeindeleiter der 167 Jahre alten Baptistengemeinde, mit ihren Ehefrauen begrüßen konnte, nebst den über 200 Besuchern am Konzertabend und am Sonntagmorgen im Gottesdienst.



2

Chorleiterin Carmen Eilers

3

Bund Christlicher Posaunenchöre Deutschlands e.V.

4

**1** Das Bläserensemble unter der Leitung von Carmen Eilers (zweite Reihe, zweite von links) nach dem Festgottesdienst.

**2** Der Vokalchor der Baptistengemeinde unter der Leitung von Dagmar Brinkema, am Klavier Dina Wilms (verdeckt).

**3** MdB Gitta Connemann zu Gast beim Festgottesdienst zum 125-jährigen Jubiläum.

**4** Bürgermeister Eberhard Lüpkes überreichte eine „Unterstützung“ und Beitrag zur Förderung der Bläsermusik der freikirchlichen Gemeinde.

## Piratenlieder in Wieseck – Hessenverband, 23.-25.08.13

Am diesem Wochenende lud der Posaunenchor Wieseck der Michaelsgemeinde zu einem Offenen Workshop ein. Rund 30 Teilnehmer kamen zusammen, um an einem intensiven Bläsertraining teilzunehmen. Einige hatten dafür auch eine weitere Anfahrt auf sich genommen und waren aus dem Westerwald und aus Wiesbaden angereist. Bemerkenswert war ebenfalls, dass die Teilnehmer aus mehreren Bläserverbänden stammten. Es waren Bläserinnen und Bläser aus dem Posaunenwerk der Ev. Kirche Hessen und Nassau ebenso vertreten wie aus dem Posaunendienst Hessen und aus dem Hessenverband des Bundes Christlicher Posaunenchöre Deutschlands.
Auf dem Programm standen Atemtechnik, Probentechnik und Artikulation, die musikalische Gestaltung von Musikstücken.
Andreas Gramm, Stv. Verbandsposaunenwart und Leiter des Wiesecker Posaunenchores, führte in gewohnt engagierter Weise durch den Tag. Kurzen Erläuterungen zur Atemtechnik folgten praktische Übungen, in denen die Teilnehmer das Gehörte gleich in die Tat umsetzen konnten.
Anhand von musikalischen Beispielen aus der täglichen Bläserpraxis und zahlreichen neu bearbeiteten Musikstücken aus Barock und Moderne erarbeitete man anschließend eine effektive Probentechnik und widmete sich intensiv der musikalischen Gestaltung. So konnten die Bläserinnen und Bläser der bekannten Händel-Arie „Lascia ch'io pianga" aus der Oper Rinaldo ganz neue Seiten abgewinnen und auch die technischen Schwierigkeiten von Rimsky-Korsakows „Prozession der Edlen" konnten gemeistert werden. Bei modernen Musikstücken wie Broken up, People und Funky Walkin' ging es schwungvoll mit Schlagzeugunterstützung zur Sache.
Die Teilnehmer erfuhren, dass man durchaus Piraten- und Liebeslieder auch im kirchlichen Rahmen spielen kann und was sich hinter diesen Bezeichnungen verbirgt.
Mit einem gemütlichen Grillabend klang der Tag aus. Die Teilnehmer waren sich einig, dass sie bei einer Neuauflage mit Sicherheit wieder dabei sind.
Am folgenden Sonntag fand in der Michaelskirche ein Taufgottesdienst statt, den der Wiesecker Posaunenchor mit Teilnehmern des Workshops mit einigen am Vortag erarbeiteten Musikstücken musikalisch gestaltete.

*Andreas Gramm*

Bund Christlicher Posaunenchöre Deutschlands e.V.

STADT WÜRZBURG

Bund Christlicher Posaunenchöre Deutschlands e.V.

## Wir sehen und hören uns in Würzburg zum

# Bundesposaunenfest 2015

Unter dem Motto “Alle für Einen” findet vom 1. bis 3. Mai 2015 das Bundesposaunenfest statt.
Wir freuen uns sehr, dass wir für dieses Fest die „sOliver-Arena“ buchen konnten. Sie ist gut erreichbar und bietet allen Bläsern und Zuhörern ausreichend Platz. Doch natürlich wollen wir nicht nur in der Halle bleiben.
Auf dem Vorplatz des Barockschlosses Residenz und weiteren Plätzen in der Stadt werden wir alle für den Einen spielen und das Lob Gottes verkünden.

Aktuelle Informationen zum Fest werden auf der Webseite

www.bcpd.de/wuerzburg2015

veröffentlicht.

*Euer Bundesvorstand*

Herzliche Einladung zur

## 15. (Senioren)-Bläserfreizeit vom 28. April bis 4. Mai 2014

mit Andreas Jahn/Werdau,

Helmut Reisch/Wilkau-Haßlau und Pastor Volker Schädlich/Auerbach

### *Kommt herzu, laßt uns fröhlich sein*

Zu unserer 15. (Senioren)–Bläserfreizeit in Folge laden wir alle, die sehr gern musizieren, aber auch Gemeinschaft und Urlaub damit verbinden möchten, sehr herzlich ein.

Selbstverständlich sind auch wieder unsere Familienangehörigen ganz herzlich eingeladen. Die Tage werden wir mit einer Morgenandacht beginnen und mit einem Abendsegen beschließen. Wir üben am Vormittag und noch eine Stunde am späten Nachmittag.

Unser Musizieren findet am Sonntag „Miserikordias Domini“ in einem festlichen Gottesdienst seinen Abschluss.
An einem Nachmittag bieten wir wieder eine Ausfahrt an. Sonst sind die Nachmittage frei. Wir können sie individuell, aber auch gemeinsam gestalten und so die Umgebung von Schwarzenshof und die herrliche Natur im Frühling wieder neu erleben.

Wir freuen uns sehr auf „Wiederholungstäter“, aber eben so sehr auf neue Teilnehmer!

---

| | |
|---|---|
| Übernachtung / Vollpension für Erwachsene im DZ / ED: | p. P.: 220,00 € |
| Übernachtung / Vollpension für Erwachsene im DZ mit Nasszelle: | p. P.: 256,00 € |
| Übernachtung / Vollpension für Erwachsene im EZ / ED: | p. P.: 250,00 € |
| Übernachtung / Vollpension für Erwachsene im EZ mit Nasszelle: | p. P.: 286,00 € |
| Bettwäsche: 4,00 € | |

**Anmeldungen an:**

Begegnungs- und Bildungsstätte der Evangelisch-methodistischen Kirche
„Schwarzenshof“,
z. Hd. Ralf Münzner
Schwarzenshofer Weg 10
07407 Rudolstadt
**Tel. 03672 48010**, Fax 03672 480129, E-Mail: info@Schwarzenshof.de

oder

Andreas Jahn
Ziegelstraße 44
08412 Werdau
Tel. 03761 78193, Fax 03761 74440
E-Mail: AndreasJahn@t-online.de

Bund Christlicher Posaunenchöre Deutschlands e.V.

## Anmeldung zur

## 15. (SENIOREN)-BLÄSERFREIZEIT IN SCHWARZENSHOF/THÜR., 28. April bis 29. Mai 2014

Vom Posaunenchor ..... melde ich hiermit folgende Teilnehmer an:

Name ..... Vorname ..... Geb.-Datum .....

Instrument .....

Adresse .....

Telefon .....

Zimmerwunsch .....

---

Name ..... Vorname ..... Geb.-Datum .....

Instrument .....

Adresse .....

Telefon .....

Zimmerwunsch .....

---

Name ..... Vorname ..... Geb.-Datum .....

Instrument .....

Adresse .....

Telefon .....

Zimmerwunsch .....

---

Kontaktperson: Name .....

Anschrift .....

Telefon: .....

Datum/Unterschrift.....

Für weitere Anmeldungen bitte dieses Blatt kopieren.

**Herzliche Einladung zur**

# Bläserfreizeit Kaisersbach

## vom 1. bis 6. Januar 2014

Blechbläser – die Krone der Schöpfung!

---

***Hallo, liebe Bläserinnen und Bläser!***

Zur Kaisersbachfreizeit 2014 laden wir euch wieder ganz herzlich ein. Willkommen sind Jungbläser und jugendliche Bläser jeden Leistungsstandes, vom „blutigen“ Anfänger bis zum fortgeschrittenen Posaunenchorbläser!

| | |
|---|---|
| Zeitraum: | Mittwoch, 01.01.14, ab 17:00 Uhr bis Montag, 06.01.14, ca. 11:00 Uhr |
| Ort: | Schullandheim Mönchhof bei<br>73667 Kaisersbach im Welzheimer Wald |
| Veranstalter: | Neckarverband im bcpd |
| Aktivitäten: | Alte Freunde treffen, neue Freunde finden und natürlich gemeinsam Musik machen. Blasen in Leistungsgruppen und im Plenum, Rhythmusworkshop, Dirigierworkshop, Kreativprogramm mit Basteln und Werken, Spiel und Sport, abwechslungsreiches Abendprogramm von Nachtwanderung bis Casino und vieles mehr. Bei alledem ganz viel Spaß haben – das ist Kaisersbach! |
| Kosten: | 125,00 €<br>110 ,00 € (für jedes weitere teilnehmende Kind aus der Familie)<br>Bitte den Teilnahmebeitrag auf folgendes Konto überweisen:<br>Kto. Nr. 515 3907, BLZ 603 501 30, Kreissparkasse Böblingen,<br>z. Hd. Heinz Hörpel, bcpd-Neckarverband |
| Anmeldeschluss: | **Samstag 07.12.2013 bzw. bei Vollbelegung**<br>Eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Wenn die Anmeldung wegen Vollbelegung nicht mehr angenommen werden kann, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. Nach Anmeldeschluss wird ein Infobrief verschickt. |
| Leitung und Anmeldung: | Benni Dignus<br>Bittenfelder Straße 8, 71640 Ludwigsburg<br>Tel.: 07141-861788, Mobil: 0176-84774160<br>E-Mail: benni@dignus-online.de |
| Mitarbeiter/innen | Matthias Weber, Werner Jung, Roland Werner, Frank Rabe,<br>Holger Dignus, Klaus Zondler und andere |

**Anmeldung zur**
**BLÄSERFREIZEIT KAISERSBACH 2014**

Bund Christlicher Posaunenchöre Deutschlands e.V.

Name: ..... Vorname: .....

Straße: .....

PLZ/Wohnort: ..... .....

Tel.: ..... E-Mail: .....

Erreichbar (Eltern) während der Freizeit unter: .....

Geburtstag:..... Instrument: .....

Tonumfang: ..... ich blase seit: .....

Ich spiele z.Zt. aus folgender Bläserschule: .....

im ..... Kapitel.

Ich spiele schon im Posaunenchor mit: ja ❑ nein ❑

Einzelunterricht in Kaisersbach erwünscht: ja ❑ nein ❑

Ich spiele in „C“ (Posaunenchorschreibweise) ❑

„B“ (Musikverein, Musikschule o.ä.) ❑

Ich gehöre zu folgendem (EmK-) Posaunenchor: .....

Jungbläserausbilder bzw. Chorleiter: .....

Adressdaten dürfen für eine Adressliste verwendet werden: ja ❑ nein ❑

Wichtiges für die Freizeitleitung:

(z. B. Allergien, Medikamenteneinnahme, vegetarisches Essen, Zimmerwunsch)

.....

.....

Im Krankheits- und Verletzungsfall hat die Freizeitleitung das Recht, mit meinem Kind einen Arzt aufzusuchen, wenn ich nicht zu erreichen bin.

.....

Datum und Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

**An**

**Benni Dignus, Bittenfelder Straße 8, 71640 Ludwigsburg**

**Anmeldung Bläserfreizeit Loffenau**
**vom 25.10.2013 – 28.10.2013**

Posaunenchor: _____ Name: _____ _____
PLZ/Wohnort: _____ Vorname: _____
Adresse: _____ Geburtstag: _____
Tel. _____ Krankenkasse: _____
Instrument: _____ Bläser/Jungbläser seit _____

**Adresse und Telefonnummer, unter der im Notfall eine Ansprechperson während der Freizeit zu erreichen ist:**

_____

_____

Folgende Medikamente werden regelmäßig eingenommen:

_____

Auf folgende Erkrankungen/Allergien muss Rücksicht genommen werden

_____

**Erklärung:**

Der Teilnehmer/die Teilnehmerin ist einverstanden sich in die Freizeitgemeinschaft einzuordnen und den Anweisungen der Freizeitleitung nachzukommen.
Bei grober Zuwiderhandlung (z.B. unerlaubter Alkoholgenuss, Rauchen), akzeptiert er, dass die Freizeitleitung ihn/sie auf eigene Kosten nach Hause schicken kann.
Für Schäden welche durch den/die Teilnehmer/in verursacht werden, ersetzen zunächst die Eltern bzw. die Erziehungsberechtigten, unabhängig davon, ob ein Versicherungsfall gemeldet werden kann.
Im Krankheitsfall wird ein Arzt zu Rate gezogen, falls kein Kontakt zur oben genannten Person hergestellt werden kann.
Unterschriften:

_____ ____ _____
Teilnehmer/Teilnehmerin Erziehungsberechtigter

Hallo Du!!

Egal ob du ein Jungbläser bist oder schon ein oder zwei  Jahre spielst, hier bist du genau richtig!!

Jedes Jahr findet in Loffenau eine Bläserfreizeit statt. Ein Wochenende voller Proben, Spiel, Spaß und jeder Menge netter Leute.

Wir proben in zwei bis drei verschiedenen Gruppen, je nach Tonumfang und Taktgefühl.  Und zur individuellen Förderung bieten wir auch Einzelunterricht an.

Für ein Abwechslungsreiches Programm ist auch gesorgt. Unter anderem ein Sportmittag in der Sporthalle oder eine Nachtwanderung.

Interessiert? Dann melde dich schnell an.

Auf dich freuen sich Erwin Keppler, Marc Rabe, Andrea Blaich und noch 2-3 andere Leiter.

**Wann:** Von Freitag 25.Oktober 2013 17.00 Uhr bis Montag 28.Oktober 2013. Am Montag um 15.00 Uhr findet ein Abschlusskonzert statt, zum dem auch die Eltern und Freunde herzlich eingeladen sind.

**Wo:** Ferienheim Loffenau, Häldenweg 5, 76597 Loffenau

**Kosten:** 20€ pro Person

Bitte überweist die Kosten bis spätestens 15. Oktober auf folgendes Konto:

*Lehrgangskonto Erwin Keppler* *Stichwort: Loffenau*

*KoNr. 572 05 442* *BLZ 60663084*

*Raiffeisenbank im Kreis Calw*

**Anmeldeschluss:** 13. Oktober 2013 oder die Teilnehmerzahl 35.



## Die Anmeldung bitte schriftlich an Erwin Keppler

**Bitte mitbringen:**

- Instrument, Notenständer, Schule: Zwo, Drei, Vier
- Schreibzeug und Papier
- Warme und strapazierfähige Kleidung, feste Schuhe
- Turnschuhe mit hellen Sohlen und Trainingsanzug
- **Hausschuhe (Schuhe fürs Haus )**
- Taschenlampe
- Impfpass (Kopie) und Krankenkassenkarte
- Schlafzeug und Waschzeug
- 3-teilige Bettwäsche, **bei Bedarf benachrichtigen wir die Jungs, die Isomatte und Schlafsack brauche**
- Gesellschaftsspiele
- Tischtennisschläger

Wir bitten sehr herzlich darum, Spielkonsolen, etc… zu Hause zu lassen.

Bei Rückfragen an:

**Marc Rabe**
Kapellenweg 1
72202 Nagold,
Tel: 07452 / 9060400
E-Mail: marcrabe@gmx.de

Oder

**Erwin Keppler**
Raiffeisenstraße 14
75394 Oberreichenbach
Tel: 07051 / 6121
E-Mail: ErwinKeppler@web.de

Bund Christlicher Posaunenchöre Deutschlands e.V.

Wir sagen DANKE! für
60 Jahre
Posaunenchor
EmK Beierfeld
und laden herzlich ein zum
KONZERTGOTTESDIENST
28. September 17 Uhr
Christuskirche Beierfeld
Evangelisch-
methodistische
Kirche

# Kontaktadressen des bcpd
www.bcpd.de

Bund Christlicher Posaunenchöre Deutschlands e.V.

**Bundesvorsitzender:**
Pastor Werner Jung, Wesleystraße 9, 71543 Wüstenrot
Tel.: 07945 898700, Fax: 07945 898501, E-Mail: bv.jung@bcpd.de; werner.jung@martha-maria.de

**Stellv. Bundesvorsitzender und Geschäftsstelle:**
Klaus Geiger, Kohlenstraße 13 B, 01705 Freital
Tel.: 0351 64894613, Fax 03222 6268777, E-Mail: info@bcpd.de

**Schatzmeister:**
Heinz Hörpel, Theodor-Heuß-Straße 6, 71711 Murr
Tel.: 07144 1302120, Mob.: 01573 5494147, E-Mail: h.hoerpel@bcpd.de
Bankverbindung bcpd:
Konto-Nr. 1624 740 021, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie, LKG Sachsen eG
Spendenkonto-Nr.: 1624 740 013

**Bundesposaunenwart:**
Roland Werner, Buchenberger Straße 5, 78126 Königsfeld
Tel.: 07725 919373, Fax: 03222 2346248, E-Mail: bpw.werner@bcpd.de

**Bundesjugendvertreterin:**
Elisabeth Stiehler, Bahnhofstraße 19, 09648 Mittweida
Tel.: 0174 4815905, E-Mail: jugend@bcpd.de
https://www.facebook.com/bcpd.eV

**Schriftführer:**
Jürgen Spannagel, Schafstraße 3, 71229 Leonberg
Tel.: 07152 52370, Fax: 03212 1017157, E-Mail: Spannagel@bcpd.de

**Beisitzerin**
Pastorin Cornelia Trick, Sandwiese 33, 65812 Bad Soden
Tel. 06196 29490, Fax 06196 641118, E-Mail: cornelia.trick@bcpd.de

**Förderkreis:**
Erwin Keppler, Raiffeisenstraße 14, 75394 Oberreichenbach
Tel. 07051 6121, E-Mail: foerderkreis@bcpd.de

**Webmaster:**
Manuel Friedrich, Bahnhofstraße 19, 09648 Mittweida
Tel. 0173 2348540, E-Mail: webmaster@bcpd.de

**Bankverbindung des bcpd:**
bcpd, Konto-Nr. 1624 740 021, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie, LKG Sachsen eG

Bildnachweis: alle bcpd-Verbände, Eli, Busch, EmK Zwickau-Planitz, Stadt Würzburg

**Bitte beachten!**
Der Sendung liegt eine zusätzliche bcpd-Info bei. Sie ist für den/die Pastor/in der Gemeinde bzw. den Gemeindeleiter bestimmt. Bitte weitergeben. Vielen Dank!

**Redaktionsschluss für die nächste bcpd-info: 16.11.2013**

Menschen,
die miteinander die Zeit bedenken
Menschen,
die voreinander Fehler zugeben
Menschen,
die sich nichts vormachen

Menschen,
die das Leben anderer achten
Menschen,
die ihre Vorurteile bekämpfen
Menschen,
die andersartige verstehen wollen

Menschen,
die sich nicht überschätzen
Menschen,
die sich nicht unterschätzen
Menschen,
die Frieden machen

Ökumene
ist eine Gesinnung

*Eckart Bücken*